



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite (nur ungeteilt) 200 Mark, die übrigen Seiten $\frac{1}{2}$ Seite 75 M., $\frac{1}{4}$ Seite 38 M., $\frac{1}{8}$ Seite 20 M.
Für Nichtmitglieder: die erste Seite (nur ungeteilt) 300 Mark, auf den übrigen Seiten $\frac{1}{2}$ Seite 225 M., $\frac{1}{4}$ Seite 115 M., $\frac{1}{8}$ Seite 60 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind nicht zulässig.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 189.

Leipzig, Dienstag den 2. September 1919.

86. Jahrgang.

Berlin, den 25. Juni 1919.

Der Spamer'schen Druckeret, die in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag den englischen und französischen und in der nächstfolgenden den deutschen Text der Entente-Antwort gesetzt, gedruckt und gebunden hat, sodaß die sämtlichen Exemplare von mittags an rechtzeitig zur Ablieferung kommen konnten, spricht die Reichsregierung für die ihr dadurch gegebene Unterstützung ihren besonderen Dank aus.

Der Reichsminister.

An die

Spamer'sche Druckeret,

Leipzig.

HH.